

Der Umgang mit Markenrechten

Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 9. November 2006, 14:01

Zitat

Original von Attila Saxburger

Entschuldigung, wenn ich das so hart sagen muss, aber aus allen vorstehenden Beiträgen erkenne ich, dass die Autoren überhaupt nicht verstanden haben, um was es mir geht.

Alle Rateloner und auch alle anderen, welche sich dazu berufen fühlen, können selbstverständlich ihren vorgeblich "gerechten" Rachfeldzug durchziehen. Ich persönlich halte davon überhaupt nichts, aber das ist wie gesagt eine höchstpersönliche Meinung.

Ich wollte eigentlich mal auf die Problematik des Markenrechts für Begriffe aus dem MN-Bereich und eventuell mögliche Aktionen und Interessen wesentlich potenterer Markenverwerter hinweisen. Im aktuellen Fall Ratelon haben Teile der Community ja ein Feindbild gefunden und können ihren Racherausch nun ausleben. Wie sähe denn die Reaktion aus, wenn sich Microsoft, Sony, Parker oder sonst ein größerer oder gar Weltkonzern die Marke gesichert hätte?

Nicht viel anders denke ich...Ratelon würde ab dann IE inkompatibel werden 😊

Aber ganz ehrlich, die Gefahr die du siehst sehe ich einfach nicht. Welcher Markt lässt sich mit Ratelon erschließen? Die Community (die, abgesehen vom IR, mit großem Abstand MN-weit größte) hat etwa 80 Mitglieder. Ich glaube nicht, dass sich da irgendwas gewinnbringend vermarkten lässt.